

PROTOKOLL

DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 3. MÄRZ 2026, UM 19.30 UHR IM SCHULHAUS IN DER FRAKTION AUSSERFERRERA

Anwesend sind: 45 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und 17 Gäste
Vorsitz: Markus Niederdorfer, Gemeindepräsident Ferrera
Protokoll: Tamara Jörg, Kanzlistin

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzähler/-innen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025
4. Stromversorgung Starlera – Krediterteilung / Beschlussfassung
5. Anpassung Reglement KK Prämie / Beschlussfassung
6. Wahlen
 - a) Gemeindepräsident
 - b) Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) Mitglieder Geschäftsprüfungskommission GPK
 - d) Delegierte in den Schulrat des Schulverbandes Schams SVS
sowie Kindergartenkommission Andeer
7. Mitteilungen
8. Umfrage

1. Begrüssung

Markus Niederdorfer begrüsst zur heutigen Gemeindeversammlung
45 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 17 Gäste.

Die Entschuldigungen für die heutige Gemeindeversammlung werden vom
Gemeindepräsidenten erwähnt.

Die Anwesenden werden orientiert, dass auch diese Versammlung
aufgezeichnet wird. Der Souverän stimmt dem zu. Die Audioaufzeichnung
wird nach Genehmigung des Protokolls an der Gemeindeversammlung
gelöscht.

Die Botschaft wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechtzeitig
zugestellt.

Da gegen den Inhalt der Traktandenliste keine Einwände gemacht werden,
schreitet der Präsident zur Behandlung der einzelnen Traktanden:

2. Wahl von zwei Stimmzähler/-innen

Als Stimmzähler werden Albert Rauch und Mischa Gallati einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

Das Protokoll ist 30 Tage auf der Gemeindekanzlei aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeindepräsident fragt, ob jemand noch Einwände habe oder noch Fragen offen seien. Dies ist nicht der Fall und somit gilt das Protokoll als genehmigt.

4. Stromversorgung Starlera - Krediterteilung / Beschlussfassung

Im Rahmen der Inspektion vom 8. Juni 2023 des Verteilnetzes Starlera wurden verschiedene Mängel festgestellt. Der überwiegende Teil dieser Beanstandungen konnte inzwischen behoben werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen, Messungen und Wartungsarbeiten sind erfolgt und entsprechend dokumentiert. Noch ausstehend sind der Ersatz des Transformators, die Instandstellung der Leitungsstangen sowie die Erneuerung der Abschaltvorrichtung.

Mit der nun vorgesehenen letzten Etappe sollen diese verbleibenden Arbeiten gemäss Offerte der KHR AG umgesetzt werden. Ziel ist es, die Anlage vollständig gesetzeskonform zu erneuern und die langfristige Betriebssicherheit sicherzustellen.

Die Anlage steht im Eigentum der Gemeinde Ferrera. Eine Kostenbeteiligung der Maiensässbesitzer wurde an der Gemeindeversammlung im Rahmen einer Konsultativ-abstimmung gefordert; damals wurde von einer Beteiligung von 50% ausgegangen. Der Vorstand hat in der Zwischenzeit Verhandlungen geführt und folgende Lösung erzielt: eine Kostenbeteiligung von 5'000 Franken pro Hausanschluss, was die Hälfte, der Gesamtsumme klar übertrifft.

Mit dieser Regelung kann die Erneuerung der Hochspannungsanlage fristgerecht abgeschlossen und die Versorgungssicherheit nachhaltig gewährleistet werden.

Antrag:

Der Vorstand beantragt den Projektkredit von 120'000 Franken für die Instandstellung des Stromnetzes in Starlera freizugeben.

Einleitung:

Simon Jäger stellt das Traktandum vor.

Das Wort wird einem Vertreter von Starlera übergeben. Es wird zusammengefasst, dass seit dem Auftrag an den Gemeindevorstand verschiedene Gespräche geführt wurden. Der Auftrag lautete, dass eine Kostenbeteiligung von 50% ausgehandelt werden soll. Daraus resultierte, dass Absichtserklärungen erstellt werden konnten mit einer Kostenbeteiligung von Fr. 5000.— pro Hausanschluss. Somit kann die Trafostation ersetzt werden und juristische Fälle werden verhindert.

Diskussion:

Es wird eingewendet, dass man die Finanzlage der Gemeinde kenne, darum wird nochmals nachgefragt, ob alle Parteien sich beteiligen an den Kosten. Dies kann mit Freude bestätigt werden, dass der Beitrag geschlossen unterstützt wird und auch bereits mit Ausnahme einer Vereinbarung alle unterzeichnet bei der Gemeinde vorliegen.

Es wird kurz sichergestellt, dass man vom gleichen spricht und ob es nun nur um das Projekt vom Trafo geht. Was ist mit den laufenden Kosten wie Unterhalt, Wartung und Instandhaltung etc.? Mit der Kraftwerke Hinterrhein AG wurde ein Vertrag für den Betrieb und Unterhalt unterzeichnet. Sobald die Trafostation ersetzt wurde, wird auch diese in diesen Vertrag integriert, wie hoch die zusätzlichen Kosten jedoch sind, ist noch nicht bekannt.

Es wird der Antrag gestellt, dass über dieses Traktandum schriftlich abgestimmt wird. Die schriftliche Abstimmung wird von den Anwesenden mit 27 Nein Stimmen, 13 Ja Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Als keine Wortmeldungen mehr eingehen wird über das Traktandum abgestimmt.

Beschluss: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen den Projektkredit in Höhe von Fr. 120'000.—mit 41 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 3 Enthaltungen.

5. Anpassung Reglement KK Prämie / Beschlussfassung

Das Reglement für Beiträge an die Krankenkasse wurde letztmals im Jahr 2011 erlassen und hat zum Ziel, die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ferrera bei den Prämien der obligatorischen Krankenversicherung zu entlasten sowie einen Anreiz zur Wohnsitznahme in der Gemeinde zu schaffen. Anspruchsberechtigt sind Personen mit zivil- und steuerrechtlichem Wohnsitz in Ferrera.

Seit der letzten Revision sind die Krankenkassenprämien deutlich gestiegen. Der Vorstand erachtet deshalb eine Anpassung der Beiträge als notwendig und zeitgemäss. Aufgrund der stabilen finanziellen Lage der Gemeinde kann diese Verbesserung verantwortungsvoll umgesetzt werden.

Der Vorstand beantragt folgende Anpassungen der jährlichen Gemeindebeiträge:

Erwachsene: neu 500 Franken (bisher 300 Franken)

Kinder: neu 200 Franken (bisher 100 Franken)

IV- und AHV-Bezüger mit Anspruch auf Ergänzungsleistungen: neu 550 Franken (bisher 450 Franken)

Alle übrigen Bestimmungen des Reglements bleiben unverändert. Mit dieser Anpassung wird die Bevölkerung gezielt entlastet und die Attraktivität der Gemeinde Ferrera als Wohnort weiter gestärkt.

Einleitung:

Der Gemeindevorstand hat dies eingehend diskutiert. Man ist zum Entschluss gekommen, dass man der Bevölkerung etwas zurückgeben möchte und mit der Erhöhung des Beitrags an die Krankenkassenprämien auch die Teuerung in den vergangenen Jahren berücksichtigt. Die Prämien wurden verglichen mit dem Jahr 2011, in welchem das Reglement erstellt wurde. Es ist ersichtlich, dass es sichtlich teurer wurde.

Diskussion:

Die Bevölkerung möchte gerne wissen wie oder woher das nun kommt und, ob dies daherkommt, dass weniger Leute in Ferrera sind. Durch die Sparmassnahmen hat die Gemeinde ein Kapital aufbauen können. Dabei hat man sich nun gefragt, warum man dann nicht etwas an die Bevölkerung mehr kann.

Dieses Jahr mag dies ja aufgehen, da wir gute Wasserzinsen hatten, was ist wenn wieder andere Jahre kommen? In den kommenden Jahren wird auch wieder mehr investiert. Was machen wir, wenn dieser Beitrag nicht mehr drin liegt? Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass dies auch in Zukunft drin liegen wird um der Bevölkerung etwas zurückzugeben. Andernfalls müssten wir den Beitrag wieder senken.

Als keine Wortmeldungen mehr eingehen wird über dieses Traktandum

Beschluss: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen der Teilrevision des Reglements für die Beiträge an die Krankenkasse mit 36 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 8 Enthaltungen zu.

6. Wahlen

Simon Jäger hat nach über 30 Jahren Amtszeit als Vorstandsmitglied und Symen Günther hat nach über 20 Jahren Amtszeit als Vorstandsmitglied auf die heutige Gemeindeversammlung seine Demission per 30. April 2026 eingereicht.

Folgende Wahlvorschläge gehen ein:

Markus Niederdorfer → Gemeindepräsident

Sebastian Nagelmüller → Gemeindepräsident und anschliessend
Gemeindevorstand

Christoph Schick → Gemeindevorstand

Flurin Stoffel → Gemeindevorstand

Ranja Ali → Gemeindevorstand

Kevin Suter → Gemeindevorstand

Marianne Stolhammer → Gemeindevorstand

Nicole Niederhauser → GPK

Thomas Saluz → GPK

Gabriela Hefti → GPK

Der Präsident eröffnet die Wahlen:

a) Gemeindepräsident

1. Wahlgang

Ausgeteilte Stimmzettel	45
Eingegangene Stimmzettel	45
Leere Stimmzettel	0
Ungültige Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	45

Absolutes Mehr (Anzahl Stimmen : 2 + 1) 23

Gewählt ist Markus Niederdorfer mit 23 Stimmen.

Weitere 22 Stimmen erhielt Sebastian Nagelmüller.

b) Gemeindevorstand (4 Mitglieder)

1. Wahlgang

Ausgeteilte Stimmzettel	45
Eingegangene Stimmzettel	45
= Total Kandidatenstimmen	180
Leere Stimmen	8
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	172

Absolutes Mehr 35

Anzahl Kandidatenstimmen : 5 → nächst höhere ganze Zahl

Gewählt ist Christoph Schick mit 35 Stimmen.

Weitere 33 Stimmen gingen an Flurin Stoffel, 30 Stimmen gingen an Ranja Ali, 24 Stimmen gingen an Kevin Suter ebenfalls 24 Stimmen gingen an Sebastian Nagelmüller sowie 20 Stimmen gingen an Marianne Stolhammer.

2. Wahlgang

Ausgeteilte Stimmzettel	45
Eingegangene Stimmzettel	45
= Total Kandidatenstimmen	135
Leere Stimmen	11
Ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen	124

Gewählt sind Flurin Stoffel mit 32 Stimmen, Ranja Ali mit 31 Stimmen. Weiter erhielt Kevin Suter 23 Stimmen, Sebastian Nagelmüller erhielt ebenfalls 23 Stimmen und Marianne Stolhammer erhielt 15 Stimmen.

Dadurch, dass die Stimmen von Kevin Suter und Sebastian Nagelmüller einstimmig für Sebastian Nagelmüller sind, wird gemäss Art. 36 Abs. 4 der Verfassung der Gemeinde Ferrière über die Wahl entschieden. Durch das Los wurde Sebastian Nagelmüller gewählt.

c) Geschäftsprüfungskommission (3 Mitglieder)

Die Wahl findet im offenen Handmehr statt.

Gewählt sind Nicole Niederhauser, Thomas Saluz und Gabriela Hefti mit 44 Stimmen.

d) Delegierte für den Schulrat des Schulverbandes Schams SVS (1 Mitglied)

Die Wahl findet im offenen Handmehr statt.

Gewählt ist Marianne Stolhammer mit 45 Stimmen einstimmig.

**7. Mitteilungen
Informationen aus dem Gemeindevorstand**

Es sind keine Mitteilungen aus dem Vorstand vorhanden.

8. Umfrage

Als von der Umfrage kein Gebrauch gemacht wird, schliesst Markus Niederdorfer die Gemeindeversammlung um 21:55 Uhr.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Markus Niederdorfer

Tamara Jörg